

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0291/14</b> öffentlich	Referat	Referat III
	Amt	Amt für Brand- und Katastrophenschutz
	Kostenstelle (UA)	1300
	Amtsleiter/in	Herr Ulrich Braun
	Telefon	3 05-39 00
	Telefax	3 05-39 99
E-Mail	brand+katschutz@ingolstadt.de	
Datum	17.09.2014	

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis</b>
Finanz- und Personalausschuss	10.10.2014	Vorberatung	
Stadtrat	22.10.2014	Entscheidung	

**Beratungsgegenstand**

Stellenplanantrag  
(Referent: Herr Chase)

**Antrag:**

Im Stellenplan des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz werden vier Vollzeitstellen in Besoldungsgruppe A 7/8 neu ausgewiesen.

gez.

Helmut Chase  
Berufsmäßiger Stadtrat



zur Reduzierung der wöchentlichen Arbeitszeit geändert. Durch die Anpassung der jeweiligen Opt-Out-Erklärungen arbeiten die bayerischen Berufsfeuerwehren durchschnittlich lediglich nur noch 51,74 Stunden/Woche.

Damit die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit der Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr Ingolstadt auf das bayernweite Niveau angepasst werden kann, müssen hierfür vier zusätzliche Planstellen geschaffen werden. Aufgrund der dadurch verfügbaren vier zusätzlichen Mitarbeiter können die abzudeckenden Wachsichten auf mehr Mitarbeiter verteilt werden, so dass die wöchentliche Arbeitszeit bei der Berufsfeuerwehr Ingolstadt dann wieder im bayerischen Mittel liegt.

Die vier Planstellen stehen dem Einsatzdienst erst nach Beendigung des Vorbereitungsdienstes Ende 2016 vollwertig zur Verfügung. Somit könnte die bestehende Opt-Out-Erklärung für die Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr zum Jahresbeginn 2017 überstundenneutral angepasst werden.

Sollte eine Anpassung der vorhandenen Opt-Out-Erklärung bereits vor 2017 nötig sein, könnte die anfallende Mehrarbeitszeit einem Langzeitarbeitskonto gutgeschrieben werden.

Diese Sitzungsvorlage ist mit der Steuerungsunterstützung abgestimmt.